

Zeitschrift:	Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera
Band:	28=48 (1882)
Heft:	40
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V e r s c h i e d e n e s .

— Neue Bestimmungen über Desinfizierung in französischen Militärspitälern.) Mittelst Note des Ministeriums vom 15. Februar 1882 wurden neue Bestimmungen über die Desinfizierung der Leinwäsche, Eissen, Bettutenässen und der Lokalläden in den Militärspitälern durch Anwendung von schwefeliger Säure herausgegeben. Gleichzeitig wurden auch neue Versorgungen über das „Weissen“ der Lokale publizirt, wonach die Wände nach vorhergehender Verklebung der Fugen und Nisse mittelst Waschl., mit einem zweifachen Anstriche von Blauweissölfarbe und darauf mit einer Kreidelage bevestigt werden. Die Wände müssen alle 14 Tage gewaschen werden und zwar mittelst eines Lappens, der in eine Lösung von ein oder zwei Gramm Phenoläsure (oder kristallisiertem Bleichloräure) auf einen Liter Wasser getaucht ist.

(Journal militaire officiel, part. réglement.)

— (Der österreichische Oberfeuerwerker Josef Fraß bei Szolnok 1849.) In dem Gefecht bei Szolnok am 22. Januar 1849, in welchem der Oberleutnant Arthur Graf Bislant,^{*)} Kommandant der Kavallerie-Batterie Nr. 1, durch einen Karabinerhagel verwundet und eine Zeitlang kampfunfähig gemacht wurde, zerschmetterte eine Zwölfpfundkugel dem bei jener Batterie eingetheilten Oberfeuerwerker Josef Fraß vom Bombardierkorps den linken Oberarm. Trotz dieser furchtbaren Verwundung erholt sich der brave Oberfeuerwerker auf dem Pferde, führte die halbe Batterie nicht nur zurück, sondern sprach mit unerschütterlicher Geistesgegenwart auch der über seinen Unfall betroffenen Artilleriebedienungs- und Bespannungsmannschaft Muhs zu und begeisterete sie zum weiteren Kampfe. Noch mehr; als er die halbe Batterie an die andere des Leutnants Strowatka anschloss und zu dem Verbandplatz geführt wurde, stieg er unterwegs auf drei Packgemeine, welche mit den Munitionspäckseln aus dem Gefechte entflohen waren. Da sammelte, den Schmerz der Wunde vergessend, der Bruder seine letzten Kräfte, um jene Leute sammt den Sätern der Batterie wieder zuzuführen, und glücklich gelang ihm dieses mit zwei Packgemeinen und vier Packpferden, welche bei der Batterie mit der ihr höchst nöthigen Munition wieder einrückten. Wie Tapferkeit und Dienstreue nie unbeachtet, noch unreloht bleiben, so wurde auch diese heldenmuthige Handlung des Oberfeuerwerkers Fraß, welcher gleichzeitig zum Unterleutnant in seinem Range avancirte, durch die Feldartilleriedirektion zur Kenntnis des hohen Armeeoberkommandos gebracht und hiermit eine That gefeiert, welche als ein Muster von Standhaftigkeit, Schmerzesverachtung und begeistertem Pflichtgefühl sich manchem bewunderten Beispiele des Alterthums an die Seite stellen darf.

Bibliographie.

Eingegangene Werke.

49. Kavalleristische Briefe an einen Waffengenossen über die technischen Fragen der Bewegungsformen und der Führung bei Kavallerie-Divisions-Uebungen. 8°. 186 S. Berlin, Wilhelm Baensch.
50. Schwabt., Dr. Alex., Gesundheitskatechismus für den deutschen Soldaten. 8°. 157 S. Berlin, G. v. Glasenapp. Preis Fr. 1. 60.
51. Dto. Große Ausgabe. gr. 8°. 258 S. Preis Fr. 6. 70.
52. Die Gefangennahme des Marshalls Victor, Duc de Bellone, zu Arnevalde am 12. Januar 1807. II. Auflage, mit 2 Bildnissen. 8°. 31 S. Preis Fr. 1. 60.
53. v. Malachowsky, Major, Die Ausgabe des Bataillons im Geschützerzieren. II. Aufl. 8°. 48 S. Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchh. Preis Fr. 1.
54. Kälin, Der schweizer. Rekrut. Leitfaden für Fortbildungsschulen. Vorbereitung für Rekrutentrüfung. 8°. 64 S. Zürich, Orell Füssli u. Cie. Preis 50 Frs.
55. von Holleufer, H., Die Bearbeitung des Pferdes zwischen den Pilaren, als eine der leichtesten und lohnend-

^{*)} Jetzt I. S. Reichskriegsminister und Feldmarschallleutnant. D. R.

sten Unterstützung bei der Dressur. Mit Zeichnungen von A. Stöcke. 8°. 231 S. mit Tafeln. Hannover, Helwing'sche Buchh. Preis Fr. 6. 65.

56. Baumgarten-Crusius, Der strategische Aufmarsch der deutschen Truppen im nächsten deutsch-französischen Krieg. Aus dem Französischen übersetzt. Nebst 3 Karten. 8°. 83 S. Hannover, Helwing. Preis Fr. 2. 15.
57. Ueber die Führung der Artillerie im Manöver und Gefecht. 8°. 155 S. Hannover, Helwing. Preis Fr. 2. 70.
58. Wassermann, G., Erinnerungen an die Manöver der VI. Division 1882. Militär-Schützen. 4°. 8 Blatt. Zürich, G. Schmid. Preis Fr. 4.

Im Verlage der Buchhandlung von Caesar Schmidt ist soeben erschienen und zu haben:

Erinnerungen an die Manöver der VI. Division (Egloff) zwischen der Thur und dem Rhein

vom 11.—13. September 1882,

gez. von G. Wassermann, in Tondruck ausgeführt von J. J. Höser, Inhalt 8 Blatt mit Text in Illustr. Umschlag. Preis 4 Fr.

1. Übergang über die Thur bei Tüttishausen am 11. September.
2. Kampf um die Höhen von Ossingen.
3. Der Feind verlässt seine letzte Position bei Ossingen.
4. u. 5. Kampf um die Höhen von Trüttikon am 12. September.
6. Artilleriegefecht bei Trüttikon am 12. September.
7. Artilleriegefecht bei Oerlingen am 13. September.
8. Feindliche Schwärme dringen in das Dorf Oerlingen.
9. Text.

Nach dem Urtheil Sachverständiger fälschlich aufgesetzt und ausgeführt.

Soeben erschien:

In kleinen Garnisonen mit 19 Illustrationen.

Preis M. 1. 25 Pf.

Ein in köstlichem Humor geschriebenes Büchlein, gesiert mit 19 niedlichen Illustrationen, eignet sich daselbst zu Geschenken in Militärcreisen ganz besonders.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, wie auch von unterzeichneter Verlagsanstaltung.

Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

Soeben ist erschienen und in allen schweizerischen Buchhandlungen zu haben:

Das Infanteriefeuer.

Von

E. Rothpletz.

Preis gebunden 3 Fr.

Die Verlagsanstaltung:

J. Huber in Frauenfeld.

Jedem schweizerischen Offizier werden folgende Bücher empfohlen als unentbehrliche Hilfsmittel beim Privatstudium, wie namentlich als praktische Nachschlagbücher im Dienste selbst.

Teiss, Oberst, das Wehrwesen der Schweiz.

Preis Fr. 4.

^{**} Der Verfasser gibt in diesem Buche eine klare, erschöpfende Zusammenstellung der schweizer. Militärorganisation, der Reglemente &c., mit Berücksichtigung alter im Verordnungsweg erlassenen Ausführungsbestimmungen. Ein detailliertes Sachregister erleichtert die Orientierung über jede Frage.

Nothplek, Oberst-Div., Die Führung der Armee-Division bis zum Gefecht. Fr. 4.—

^{**} Der Verfasser gibt an einem Beispiel alle Details des Felddienstes, die Anlage von Suppositionen, die Befehlsgebung, die Marschordnung der Sicherungsdienst &c. — alles von der kleinsten Einheit jeder Waffenart bis hinaus zur Division — werden an Hand dieses Beispiele praktisch erläutert. Speziell für Subalternoffiziere bietet das Buch eine reiche Quelle praktischer Ratshölzer.

Röllinger, Oberst, Militärgeographie der Schweiz. Preis Fr. 2. 40.

^{**} Das einzige Werk über dieses wichtige Thema, welches auf die Bedeutung des Unterrichts Rücksicht nimmt und in den meisten Offiziers-Bildungsschulen als Lehrmittel benutzt wird.

Sämtliche drei Werke sind im Verlag von Orell Füssli & Co. erschienen, in allen Buchhandlungen zu haben und werden auf Verlangen auch zur Einsicht mitgetheilt.